

BLICK.

Neuigkeiten aus der Marktgemeinde Bad Bocklet

Jubiläum

**50 Jahre
HESCURO Klinik**

Spendenübergabe

**3.000 € für
wohltätige Zwecke
aus Schafkopf-Turnier**

vhs Bad Bocklet

**Programm
Herbst/Winter 2024**

Foto: iStock/Romanovsky



**GRATIS
für Sie!**



MARKT BAD BOCKLET
besonders lebenswert

DACHDECKER*IN

SPENGLER*IN



Wir arbeiten schwindelfrei! Du auch?

**Jetzt bewerben bei
Nöth Bedachungen GmbH**
→ **Tel. 09708 6230**



north-dach.de



KURHAUS HOTEL
BAD BOCKLET
Gesundheit. Wellness. Spiritualität.

FÜR TAGESGÄSTE

ERHOLUNG PUR ... IN UNSEREM DAY SPA!

- Unser Schwimmbad ist täglich von 10.30 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet.
- Die Saunen sind ab 13.00 Uhr für Sie in Betrieb.
- Buchen Sie auch gerne zusätzlich vorab eine Anwendung aus unserem vielseitigen Angebot, das Sie unter www.kurhaus-bad-bocklet.de finden. Um Vorreservierung wird gebeten.

Direkt vor Ihrer Haustür!

Kurhaus Hotel Bad Bocklet | Kurhausstr. 2 | 97708 Bad Bocklet
Tel. 09708 77-0 | info@kurhaus-bad-bocklet.de
www.kurhaus-bad-bocklet.de @ f

GREGOR
SEIT 1926

Spitzenqualität aus unserer Region

Genießen Sie kulinarische Höhepunkte & lassen Sie sich geschmacklich verzaubern in unserem Restaurant GREGOR | 1926 in Bad Bocklet!

Reservieren Sie Ihren Tisch per Mail an willkommen@kunzmans.de oder telefonisch unter 09708 780

KUNZMANN'S HOTEL
An der Promenade 6
97708 Bad Bocklet

Ein Herz für Bad Bocklet

Neues Highlight im Kurpark



Foto: Andreas Sandwall

Seit diesem Sommer ergänzt ein neues Highlight den Kurpark von Bad Bocklet: Ein eindrucksvolles Herz aus Cortenstahl, welches das Logo „Bad Bocklet - besonders gesund“ trägt. Das Kunstwerk bildet zusammen mit dem Brunnenbau, dem Schmuckhof und dem Pavillon die Mittelachse des Kurparks und bietet ein attraktives Fotomotiv für Besucherinnen und Besucher.

„Das Herz stellt eine wertvolle Erweiterung unseres Kurparks dar und fügt sich dank seines Materials perfekt in die Umgebung ein. Es symbolisiert nicht nur die Verbundenheit und Gastfreundschaft unseres Ortes, sondern auch unsere Philosophie von Gesundheit und Wohlbefinden,“ erklärt Kurdirektor Thomas Beck.

Auch erster Bürgermeister Andreas Sandwall – der die Idee dazu hatte – zeigt sich erfreut: „Mit diesem neuen Highlight rücken wir die Schönheit und Einzigartigkeit unseres Kurparks noch mehr in den Vordergrund. Das Herz wird sicherlich viele Menschen anziehen und zu unvergesslichen Erinnerungen beitragen.“

Ein herzlicher Dank geht an die Firma Metallbau Albert GmbH & Co. KG aus Stralsbach für die Herstellung des Herzes sowie an das Zentrum Staatsbäder, insbesondere an Herrn Baldeweg, für die Übernahme der Kosten.

Das Herz als neues Fotomotiv ist ein Highlight im idyllischen Kurpark.

Die Feuerwehr Aschach bedankt sich

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern, die mit ihrem Beitrag die Anschaffung eines falt-Anhängers für die Freiwillige Feuerwehr Aschach ermöglicht haben.



Foto: Natascha Kolb



Vorstand Alexander Zugbradl bei der Jubiläumsrede

Tradition trifft Innovation

Seit einem halben Jahrhundert kommen Patienten aus ganz Deutschland zur Reha in das Staatsbad Bad Bocklet. Im Jahr 1974 eröffnete die HESCURO Klinik ihre Pforten und ist seitdem bundesweit als renommiertes Haus für medizinische Rehabilitation bekannt.

Im Jahr 1972 hatten fünf Männer eine Idee, die für die medizinische Versorgung im Landkreis Bad Kissingen und weit darüber hinaus bis heute bedeutsam ist. Der Kurdirektor von Bad Neustadt Hans Fritsch, die Architekten Wolfgang Wilhelm und Hans Immisch, der Bankier Dr. Theodor-Adam Schmitt und der Steuerberater Bernd Müller gründeten die „Parksanatorium Bad Bocklet GmbH“, die heutige Rehaklinik für Geriatrie, Innere Medizin, Orthopädie und Psychosomatik.

Reha statt Kinderklinik

Der Anstoß zur Gründung einer medizinischen Einrichtung kam eigentlich von Alois Gundalach, dem damaligen Bürgermeister von Bad Bocklet. Ursprünglich sollte eine Kinderklinik errichtet werden. Weil dieser Plan aber nicht genehmigt wurde, entwickelten die fünf Gründerväter ein neues Konzept. Sie erwarben ein etwa 25.000 Quadratmeter großes Grundstück, das von Bad Bocklet und der Stadt Bad Kissingen zur Verfügung gestellt wurde. Die strategische Entscheidung, im Staatsbad mit der stärksten Stahlquelle Deutschlands – der Balthasar-Neumann-Quelle – zu bauen, zielte darauf ab, ein führendes Sanatorium für medizinische Rehabilitation zu installieren.

Baukosten 40 Millionen D-Mark

Im Frühling 1973 begannen die Rodung und Umgestaltung des künftigen Baugrundes. Wenige Wochen später konnte der Grundstein gelegt werden. Am 12. Juli 1974 öffnete die neue Kurklinik ihre Pforten. Die Baukosten betrugen 40 Millionen D-Mark. Die Kurklinik Bad Bocklet, gestaltet vom Innenarchitekten Fritz Hierl, präsentierte sich als ein Schmuckstück moderner Architektur und Inneneinrichtung. Zu Beginn standen 320 Betten zur Verfügung, zwei Drittel davon schon in Einzelzimmern mit Bad und WC. Die Klinik war mit der modernsten Technik der damaligen Zeit ausgestattet: Röntgendiagnostik mit Fernseheinrichtung und Aufnahmearbeitsplatz, dazu eine Automatische Entwicklungsmaschine, ein EKG-Raum mit 6-Kanal-Elektrokardiograph, Herzschallmikrofon und Zwei-Kanal-Oszilloskop. Außerdem verfügte das Haus in Bad Bocklet schon über einen Lungenfunktionsraum mit Belastungs-EKG und ein eigenes Blutlabor.

Eine ganze Festwoche

Vorstand Alexander Zugsbradl eröffnete die Feierlichkeiten am Montag den 8. Juli 2024 mit einer inspirierenden Rede vor den versammelten Mitarbeitenden und gab damit den Startschuss für eine Jubiläumswoche.

Der Höhepunkt der Festwoche wurde auf den Tag genau 50 Jahre nach der Eröffnung am 12. Juli 2024, mit einem Festakt in der Klinik in Bad Bocklet begangen. An die hundert geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und dem Gesundheitssektor begrüßte Alexander Zugsbradl. In seiner Festrede blickte er auf ein halbes Jahrhundert voller Erfolge und Innovationen zurück und sprach über Engagement, Leidenschaft und Kontinuität sowie Tradition und den Mut, die Zukunft zu gestalten. Im Anschluss betonte der stellvertretende Aufsichtsrat

Dr. Hubert-Ralf Schmitt den Mut, den die fünf Gründer der Klinik in den 70er Jahren gehabt hätten und wies darauf hin, dass dieser unternehmerische Mut auch in Zukunft gefordert sein werde. Auch Staatssekretär Sandro Kirchner, MdL und Landrat Thomas Bold unterstrichen die Bedeutung der HESCURO Gruppe für die Region. In Ihrer Videobotschaft würdigte Staatssekretärin Sabine Dittmar die wichtige Aufgabe der Rehabilitationskliniken im deutschen Gesundheitssystem. Diese Aussage wurde unterstrichen durch den fesselnden Vortrag von Priv.-Doz. Dr. Philipp Klemm über „Physikalische Medizin im Wandel der Zeit“.

Die Festwoche wurde mit einem Ärzte-Symposium unter dem Titel „Hot Topics der Medizin“ abgeschlossen. Es wurden Fragestellungen zu Cannabis und Alkohol, Abnehmspritze, aktuelle „Food Trends“ und wie man sich am besten auf die Folgen des Klimawandels einstellen sollte, behandelt.

„Diese Woche ist ein Meilenstein in der Geschichte unserer Klinik. Wir sind stolz auf unsere 50-jährige Tradition und freuen uns auf die Zukunft“, sagte Herr Zugsbradl in seiner Eröffnungsrede. „Unsere Mitarbeiter sind das Herzstück unseres Erfolgs, und dieses Fest ist unser Dank für ihre unermüdliche Arbeit und ihr Engagement.“



#wirmitherz
#wirfeiern50jahre

Werden Sie Teil unseres Erfolgs!

Wir suchen Sie für Pflege & Therapie



**Starten Sie Ihre sichere Zukunft mit uns!
Wir sind ein Arbeitgeber mit Herz!**

Seit 50 Jahren setzen Qualität und Innovation die Standards in der HESCURO KLINIK in Bad Bocklet. Wir suchen engagierte Mitarbeitende (m/w/d), die mit uns die Zukunft der medizinischen Rehabilitation gestalten möchten.

Werden Sie Teil unseres Teams – Zugang per QR-Code!



hescuro.de

Hochzeiten im Markt Bad Bocklet

Gleich zwei Eheschließungen durfte 1. Bürgermeister Andreas Sandwall in den vergangenen Wochen als Standesbeamter des Marktes Bad Bocklet durchführen.

Im August schlossen Johanna und Christian Schrepfer auf Schloss Aschach den Bund der Ehe. Im Rathaus Bad Bocklet trauten sich Christina und Arne Wieschal.

1. Bürgermeister Andreas Sandwall gratuliert den frisch getrauten Ehepaaren und wünscht Ihnen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.



1. Bürgermeister Andreas Sandwall, Johanna und Christian Schrepfer.



1. Bürgermeister Andreas Sandwall, Christina und Arne Wieschal.

SONDERÖFFNUNGSZEITEN ZU HALLOWEEN
28.10.24-31.10.2024 VON 14-18.30 UHR

Party & FaschingsKiste
Großenbrach

HAUPTSTR. 8
97708 BAD BOCKLET/GROBENBRACH
TELEFON: 0175 4400838
ÖFFNUNGSZEITEN: MI. 14-18.30 UHR & SA. 9.30-14 UHR

3.000 € für wohltätige Zwecke

Offizielle Spendenübergabe der Erlöse vom Benefiz-Schafkopf-Turnier Bad Bocklet

Anfang Juli war die offizielle Übergabe der Erlöse aus dem Benefiz-Schafkopf-Turnier, das am 09. Juni stattfand. 1. Bürgermeister Andreas Sandwall, Kurdirektor Thomas Beck, die Turniergewinnerin Karin Neeb, der 2. Vorsitzende des Fördervereins Maria Bildhausen e.V., Elmar Euring und Laura Kramer, Sozialpädagogin bei Kidro e.V., nahmen an der Übergabe der Spendenschecks in Höhe von jeweils 1.500 € teil.

Das Benefiz-Schafkopf-Turnier im Juni lockte insgesamt 20 Teilnehmer an, die ihre Schafkopf-Fähigkeiten unter Beweis stellten und gleichzeitig für den guten Zweck spielten. Die Startgebühren und Spenden beliefen sich auf 1.150 €. Dank der großzügigen Unterstützung der Sparkasse Bad Kissingen und der Staatsbad & Touristik Bad Bocklet GmbH wurde dieser Betrag auf 2.500 € erhöht. Toni Voll von der MV Versicherungs GmbH spendete spontan weitere 500 €, sodass die Gesamtsumme auf beeindruckende 3.000 € anstieg.

Karin Neeb, die Gewinnerin des Turniers, entschied, die Spendensumme zu gleichen Teilen an die Werkstatt für behinderte Menschen in Maria Bildhausen und an das Hilfsangebot Kidro e.V. in Bad Kissingen zu spenden.

Bei der offiziellen Spendenübergabe stellte Elmar Euring die Projekte des Fördervereins Maria Bildhausen vor, der seit 20 Jahren besteht und etwa 200-300 Mitglieder zählt. Spenden ermöglichen beispielsweise Musik-, Reit- und Klangthera-

pien für die behinderten Menschen. Der Erlös aus dem Benefiz-Schafkopf-Turnier wird zum einen für den Bau eines Pavillons am kleinen Teich nahe der Werkstatt verwendet, der Rollstuhlfahrern einen schönen Ort zum Verweilen bieten soll. Zum anderen unterstützt er die Errichtung eines Inklusionsspielplatzes.

Ein Hinweis für alle Schafkopfbegeisterten: Am 25. Oktober 2024 findet das 15. Herbert-Neder-Schafkopfturnier des Fördervereins Behinderteneinrichtung Maria Bildhausen e.V. im Abteisaal von Maria Bildhausen statt. Ab 19:00 Uhr sind alle eingeladen, gegeneinander anzutreten. Es gibt tolle Preise zu gewinnen, darunter Fahrten nach Berlin und München sowie wertvolle Sachpreise. Das Startgeld beträgt 15 €. Anmeldungen werden bei Heribert Gessner (Telefon: 09766/9222) oder Richard Schleier (Telefon: 09766/1343, E-Mail: richard-schleier@web.de) entgegengenommen.

Kurdirektor Thomas Beck freut sich: „Die großzügigen Beiträge und das Engagement aller Beteiligten sind ein wunderbares Beispiel dafür, wie wir gemeinsam Großes erreichen können. Der Förderverein Maria Bildhausen leistet seit zwei Jahrzehnten herausragende Arbeit für die Integration und Förderung von Menschen mit Behinderungen. Wir freuen uns diese Arbeit mit der Spende unterstützen zu dürfen.“

Foto: Linda Voll



Von links: Laura Kramer, Andreas Sandwall, Karin Neeb, Elmar Euring und Thomas Beck

Laura Kramer von Kidro e.V. erläuterte, dass die Spende für die neue Jugend-Drogen-Beratung verwendet wird, die bald sowohl bei der Caritas als auch bei Kidro e.V. angeboten wird. Diese Beratung richtet sich an alle Jugendlichen im Landkreis, die Unterstützung benötigen. Die Spende vom Benefiz-Schafkopf-Turnier wird für die Ausstattung der Beratungsbüros genutzt. Kidro e.V. setzt sich für die Jugendlichen im Landkreis ein, unterstützt sie bei ihrer Freizeitgestaltung und steht ihnen als vertrauensvoller Ansprechpartner zur Seite.

Bürgermeister Andreas Sandwall zeigte sich erfreut: „Es ist beeindruckend zu sehen, wie unsere Gemeinschaft zusammenkommt, um solche wohltätigen Zwecke zu unterstützen. Die Spende an Kidro e.V. wird dazu beitragen, dringend benötigte Beratungsangebote für Jugendliche in unserem Landkreis zu schaffen.“

Unsere Veranstaltungshighlights im Sommer



Foto: Linda Voll

Die Klangreise ermöglichte den Teilnehmenden einen Ausflug in ihr Inneres.



Foto: Linda Voll

Im Workshop Resilienz erlernten die Teilnehmenden einfache Übungen perfekt für den Alltag.



Foto: Andreas Sandwail

Die einzigartige Illumination des Kurparks faszinierte die Gäste bei der diesjährigen Gartenparty.

Im Sommer 2024 hatten wir gleich zwei unvergessliche Events im Rahmen unseres Jubiläumsjahres 300 Jahre Heilquelle Bad Bocklet, die zahlreiche Besucher anzogen und für große Begeisterung sorgten.

Die Bad Bockleter Nacht der Gesundheit

Am 24. August 2024 fand die Bad Bockleter Nacht der Gesundheit statt, die sowohl Gäste als auch Einheimische in den idyllischen Kurpark und auf die Saalewiesen lockte.

Bei traumhaftem Wetter hatten die Teilnehmer nach vorheriger Anmeldung die Möglichkeit, kostenfrei in verschiedene gesundheitsfördernde Angebote einzutauchen. Von Waldbaden über intuitives Malen bis hin zu einer geführten Sternenwanderung war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Veranstaltung bot nicht nur Erholung für Körper und Geist, sondern auch die Möglichkeit, neue Impulse für die eigene Gesundheit zu gewinnen.

Kurdirektor Thomas Beck zeigte sich begeistert: „Die Bad Bockleter Nacht der Gesundheit fand in diesem Jahr zum allerersten Mal statt und wir sind überwältigt von den positiven Resonanzen. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist definitiv geplant.“ Er sprach zudem einen besonderen Dank an alle Kursleiterinnen und Kursleiter aus, die mit ihrer Expertise und ihrem Engagement maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Gartenparty im Kurpark von Bad Bocklet

Am Samstag, den 07. September 2024, lockte die traditionelle Gartenparty im Kurpark von Bad Bocklet rund 2.000 Besucher an, die bei spätsommerlich warmen Temperaturen in traumhaftem Ambiente bis in die Nacht feierten.

Ab 19 Uhr sorgte die DREIMANN-BAND an diesem Abend für hervorragende Stimmung und begeisterte die Gäste mit Hits aus allen Jahrzehnten.

Ein weiterer Höhepunkt der Gartenparty war die atemberaubende Illumination des Kurparks. Pünktlich mit Einbruch der Dämmerung tauchten 1.000 Lichter und über 100 LED-Strahler den Kurpark in ein farbenfrohes Lichtermeer. Verantwortlich für die professionelle Illumination war die Firma Strobl & Pancochar GbR aus Aschach sowie die Kurgärtnerei Bad Kissingen, die mit ihrer eindrucksvollen Beleuchtung eine ganz besondere Atmosphäre schufen und die Besucher verzauberten.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten an diesem Abend der TSV Bad Bocklet sowie das Restaurant Laudensack, die mit leckeren Speisen und erfrischenden Getränken zur gelungenen Veranstaltung beitrugen.

Ein besonderer Dank geht auch an die Sparkasse Bad Kissingen für die Unterstützung.

Erfolgreiches Projekt KOMBINE

Bewegungsförderung für Schülerinnen und Schüler der Region Allianz Kissinger Bogen

Im Rahmen des Projektes KOMBINE erhielt die Allianz Kissinger Bogen, zusätzlich zu den bereits durchgeführten Inline-Skating-Projekten an den Schulen, eine weitere Förderung von der Bayerischen Bäderland Rhön GmbH & Co. KG. Dadurch war es möglich, zum Ende des Schuljahres 2023/24 ein spannendes RollerKIDS Event für die Grund- und Mittelschulen in der Region Allianz Kissinger Bogen – Markt Oberthulba, Markt Burkardroth, Markt Bad Bocklet, und der Gemeinde Nüdlingen – anzubieten.

Hierbei sorgte das Team von BANDUKABEAT aus Schlüchtern unter der Leitung von Herrn Steven Moser für erlebnisreiche Vormittage an unseren Schulen. Das RollerKIDS Mobil verfügte über eine umfassende Auswahl an Equipment, sodass die Kinder an der Verleihstation verschiedene Bewe-

gungsgeräte wie Scooter, Waveboards, Longboards und Inline-Skates ausleihen und durch einen spannenden Parcours fahren konnten. In der Trainingszone hatten die Kinder die Möglichkeit, wertvolle Tipps und Tricks vom Profi zu erhalten. Weitere Bewegungsangebote wie Street Racket, Tischtennis und Frisbee sorgten für zusätzliche körperliche Betätigung. Das Event wurde durch Musik und spannende Wettbewerbe abgerundet, die für zusätzliche Unterhaltung und Motivation sorgten.

Mit dem RollerKIDS Event boten wir den Schülerinnen und Schülern ein modernes und actionreiches Erlebnis, das die Freude an der Bewegung förderte und für Begeisterung sorgte. Die positive Resonanz bestätigt den Erfolg und die Bedeutung solcher Bewegungsförderungsmaßnahmen.



Die Kinder konnten sich an der Verleih-Station Scooter, Waveboards, Longboards und Inline-Skates ausleihen.



Die Geräte wurden ausgiebig in einem Parcours getestet.

Praktikantin Lisa Edelmann

im Stänicher Zwergentreff

Lisa Edelmann, 16 Jahre alt aus Aschach absolviert ihr 1. Ausbildungsjahr als Erzieherin in unserem Kindergarten. Ihre Haupttätigkeit bezieht sich auf das Eulennest. Hier arbeitet sie mit den Kindern im Alter von 2,5 bis 4 Jahre.

Lisa ist aufgeschlossen und herzlich und hat sehr schnell Kontakt zu Kindern, Eltern und uns Mitarbeitern aufgebaut. Mit ihrer musikalischen Stärke und ihrem Gitarrenspielen ist sie eine echte Bereicherung für den gesamten Kindergarten!

Simone Hartmann (Leitung Stänicher Zwergentreff) und Bürgermeister Andreas Sandwall sowie die Kindergartenkinder begrüßen Lisa Edelmann.



Grundschüler üben Erste Hilfe

mit dem Roten Kreuz

Foto: Eva Beck



Gemeinsam mit Ausbilderin Christina Wehner üben die Kinder das Anlegen eines Verbandes.

Die Grundschüler der Klassen 3a und 3b durften am 6. Mai an einem „Fit-in-1.-Hilfe“-Tag teilnehmen. Christina Wehner, Sanitäterin und Ausbilderin (Rotes Kreuz, Kreisverband Bad Kissingen) nahm die Schüler und Schülerinnen mit auf einen spannenden Exkurs. Neben der Notwendigkeit zu helfen, den Notfallnummern und dem Absetzen eines Notrufes stand besonders die Praxis im Mittelpunkt: Verletzte betreuen, Wunden versorgen und eine bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen.

Die Kinder haben viel Wissen mitgenommen und fühlen sich für den Ernstfall sicherer. „Ein paar Tage später habe ich den Arm meiner Oma verbunden, als sie gestürzt ist. Ich wusste sofort, was zu tun ist!“, erklärt eine Schülerin strahlend.

Familiennachmittag mit Mini-EM



Foto: Julie Nöth

Die Kindergartenkinder und deren Familien auf dem Spielfeld der Mini-EM.

Die Erzieherinnen des Stänicher Zwergentreffs veranstalteten zur Einstimmung auf die Fußball-Europameisterschaft für ihre Kindergartenkinder und deren Familien einen Familiennachmittag am Steiner Sportplatz. Bei guter Stimmung, leckeren Kindercocktails, Bastel- und Spielangeboten fand das Gauditurier, die Mini-EM statt.

Im Vorfeld konnten sich Familien zusammenfinden und sich über die Kindergarten-App mit einem lustigen Teamnamen zum Fußballturnier anmelden. In 10-minütigen Spielen auf Kleinfeld und zwei Minatoren traten unter dem Schiedsrichter und Kindergartenpapa Christian Voll (mit Unterstützung seiner beiden Töchter) Mannschaften, wie der TSV Grasflecken,

die Dorfrocker, der FC Grashüpfer und die Rasensprenger gegeneinander an. Mit einem Fußballlied und einem Cheerleadertanz begrüßten die Kindergartenkinder zusammen mit ihren Erzieherinnen alle Besucher.

Der Förderverein finanzierte zum großen Spaß der Kinder eine Hüpfburg. Ein großer Dank geht an den TSV Steinach, vor allem an die Vorstandin Stefanie Stahl. Mit ihrem großen und tatkräftigen Einsatz sowohl bei den Vorbereitungen und an dem Tag selbst wurde dieses Ereignis zu unvergesslichen, schönen Momenten!

OpenAir mit Michl Müller im Kurpark von Bad Bocklet

Ein lauer Sommerabend, gelöste Stimmung und ein Publikum, das vor Lachen kaum zu halten war: Der Kabarettist Michl Müller brachte am Samstag, den 20.07.2024, mit seinem Programm „Alles Müller – Alles Lieder“ den Kurpark von Bad Bocklet zum Beben. Unter freiem Himmel und mit dem male- rischen Kurpark als Kulisse erleb- ten die Gäste eine unvergessliche Show voller Humor und musikali- scher Einlagen.

Michl Müller, der selbsternannte „DREGGSAGG“ aus der Rhön, ist bekannt für seine spitze Zunge und seinen scharfsinnigen Humor. Auch an diesem Abend begeisterte er das Publikum mit pointierten Anekdoten und einer energiege- ladenen Bühnenpräsenz. Müller prä- sentierte eine Best-Of-Show, die neue und altbekannte Hits umfas- ste. Seine Mischung aus Kabarett und Musik traf genau den Geschmack des Publikums.

Besonders geschätzt wurde Müllers Fähigkeit, mit seinen Geschichten und Liedern eine Verbindung zu den Menschen herzustellen. Ob mit humorvollen Kommentaren über das tägliche Leben oder bissi- gen Bemerkungen zu aktuellen Themen – Michl Müller brachte die Menschen zum Lachen und regte sie gleichzeitig zum Nachdenken an. Bei der Performance seiner bekanntesten Lieder sang das Pub- likum begeistert mit.

„Die idyllische Umgebung und die hervorragende Organisation in Zusammenarbeit mit dem Top Eventservice trugen dazu bei, dass sich die Gäste rundum wohlfühlten und einen unvergesslichen Som- merabend in unserem herrlichen Kurpark genießen konnten,“ schwärmte Kurdirektor Thomas Beck.



Foto: Andreas Sandwall

Michl Müller begeistert das Publikum im Kurpark von Bad Bocklet mit seiner Show „Alles Müller – Alles Lieder“.



Foto: Andreas Sandwall

Ein unvergesslicher Abend voller Humor und Musik im Kurpark von Bad Bocklet.

Erste Hilfe im Kindergarten

Unter dem Motto „Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein“ zeigte Christina Wehner vom Bayerischen Roten Kreuz Bad Kissingen mit ihrem Lehrgangskonzept „Trau Dich“! (für Kinder von 4 bis 6 Jahren) den Vorschulkindern aus dem Stänicher Zwergentreff Unfallge- fahren auf und führte sie kindge- recht an das Thema „Erste Hilfe“ heran.

Ziel des Konzeptes ist es neben einer positiven Grundeinstellung zum Helfen, auch empfindsam für den eigenen Körper zu werden, sowie Gefahren bewusst zu machen. Die Kinder werden selbst- bewusster, die Angst vor Notfällen wird geringer und der Grundstein für Zivilcourage wird gelegt.

Voll konzentriert lassen sich die Kindergartenkinder von Christina Wehner Erste-Hilfe-Maßnahmen zeigen.



Foto: Jule Nöth

Zum 19. Mal SaaleMusicum



Foto: Marion Albert

Das Floß symbolisiert den musikalischen Staffellauf entlang der Fränkischen Saale und ihrer Zuflüsse. Die landkreisübergreifende Floßübergabe zwischen Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen fand wieder in Nickersfelden statt.

Wie immer präsentieren sich die Nickersfeldener unter der Leitung des 2. Bürgermeisters Norbert Borst als super Gastgeber. Die Steinacher Musikanten spielten auf dem neuen Konzerthügel zünftig auf.

Die symbolische Floßübergabe hat direkt am Saaleufer in Nickersfelden stattgefunden.

Bei der Floßübergabe waren der stellv. Landrat des Landkreises Bad Kissingen, Herr Emil Müller, der stellv. Landrat des Landkreises Rhön-Grabfeld, Bruno Altrichter, der 2. Bürgermeister des Marktes Bad Bocklet, Herr Norbert Borst, der Leiter der Musikakademie Hammelburg, Herr Kuno Holzheimer und der erste Bürgermeister des Marktes Bad Bocklet, Herr Andreas Sandwall, anwesend.

Saale-Musicum auf Schloss Aschach



Foto: Susanne Bocklet

Unter dem Motto „Von traditionell bis modern“ fand am Samstag, 06. Juli zum neunzehnten Mal eine Veranstaltung im Rahmen des SaaleMusicum auf Schloss Aschach statt.

Zu Beginn der Veranstaltung übergab Martina Wilm-Kiesel vom Museum Terra Triasica in Euerdorf das symbolische SaaleMusicum-Floß an Andreas Sandwall, Bürgermeister Bad Bocklet und Anne Kraft, Bezirk Unterfranken als Vertreterin von Museumsleiterin Josefine Glöckner.

Musikalisch umrahmt wurde der kurzweilige Abend zunächst vom Gesangsverein 1890 Aschach. Unter der Leitung von Dmitry Romanetskiy gaben die Chormitglieder traditionelle fränkische Heimatlieder zum Besten. Im Anschluss stellte die Jugendkapelle der FFW Garitz ihr Können sowohl mit klassischen Blasmusikstücken sowie auch mit modernen Songs unter Beweis.

Ca. 100 Personen lauschten dem abwechslungsreichen Programm und genossen einen stimmungsvollen Abend im Schlossinnenhof mit der Bewirtung der Brocher Brennerei Metz.

Floßübergabe zwischen Martina Wilm-Kiesel vom Museum Terra Triasica, Bürgermeister Andreas Sandwall und Frau Anne Kraft vom Bezirk Unterfranken.

3. Klasse besucht jüdischen Friedhof



Foto: Johannes Schulz

Die 3. Klassen der Grundschule bekommen die Beschriftungen und deren Bedeutungen der Grabsteine erklärt.

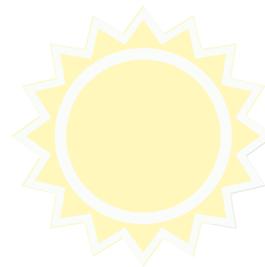
So wie das Thema „Judentum“ im Lehrplan der dritten Klasse seinen Platz hat, gehört es auch zu unserer Ortsgeschichte. Im Rahmen des Religionsunterrichts bei Pastoralreferent Johannes Schulz und seiner

evangelischen Kollegin Edith Rogge sind deswegen einige Grundschüler zum jüdischen Friedhof in Steinach gegangen. Sie durften erfahren, warum der Friedhof außerhalb des Ortes liegt, entdeckten wie sich

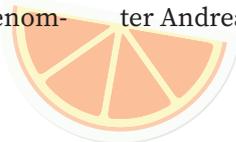
jüdische Gräber von christlichen unterscheiden und durften nach spannenden Grabsteinen suchen. Zwar sind die meisten Grabsteine auf Hebräisch beschriftet, aber häufige Namen wie Abraham oder die Familien Frei und Stein konnten die Kinder immer wieder finden. Auch haben sie entdeckt wie viele der hier begrabenen Juden stolz auf ihren Heimatort waren und nach dem Namen „aus Steinach“ auf Hebräisch eingravieren ließen.

Zurück am Ort der ehemaligen Synagoge, an dem jetzt die Grundschule in Steinach steht, stand fest: Es ist schön, dass wir hier vor Ort noch die Möglichkeit haben uns an die Geschichte der Steinacher Juden zu erinnern.

Rückblick Ferienprogramm 2024



Durch die tatkräftige Unterstützung der Vereine, Organisatoren und Privatpersonen wurde ein interessantes und abwechslungsreiches Ferien-Programm für die diesjährigen Sommerferien erstellt. Insgesamt wurden 18 Veranstaltungen angeboten, bei denen über 200 Kinder aus der Marktgemeinde teilgenommen haben.



„Die Marktgemeinde Bad Bocklet bedankt sich bei allen Helfern, die das Ferienprogramm wieder möglich gemacht haben. Die aktive Teilnahme und das große Interesse der Kinder an den Veranstaltungen haben gezeigt, wie wertvoll diese Initiativen sind.“, so 1. Bürgermeister Andreas Sandwall.



Auch im nächsten Jahr soll es wieder ein Ferienprogramm für die Kinder der Marktgemeinde Bad Bocklet geben, bei dem Vereine, Organisationen und Privatleute gerne einen Programmpunkt beisteuern dürfen.

Abschlussgottesdienst der Grund- und Mittelschule Bad Bocklet



Foto: Andreas Sandwall

Beim Abschlussgottesdienst im Kurpark Bad Bocklet tanzten die Kinder den einstudierten „Schultanz“.



Foto: Andreas Sandwall

Da die Viert- und Sechstklässler die Schule wechseln, wurden diese mit einem besonderen Segen bedacht.

„Komm herein und nimm Platz!“ ertönte das Schullied zu Beginn des Abschluss-Gottesdienstes der Grund- und Mittelschule Bad Bocklet. Passend zum Motto „Ausruhen und Genießen“ hatten sich Schüler, Lehrer und auch Eltern bzw. Großeltern am vorletzten Schultag im wunderschönen Kurgarten versammelt. Eine eigens aus Lehrern und Schülern zusammengestellte Musikgruppe begleitete die Lieder.

Pastoralreferent Johannes Schulz stellte in seiner Ansprache heraus, dass die Ferien nun wohlverdiente

Zeit für Freunde oder Urlaub bedeuteten, aber auch wichtig seien, um Kraft und Mut für bevorstehende Veränderungen zu tanken. Mit einem besonderen Segen wurden deshalb die Viert- und Sechstklässler bedacht, die unsere Schule zum Ende des Schuljahres verlassen und sich auf neue Wege begeben.

Außerdem wurde Lehrerin Andra Tolici verabschiedet, weil sie an eine andere Schule wechselt. Gute Wünsche für die Zukunft gingen auch an Kinder, die wegziehen.

Zum Ende des von Schülern und Lehrern gestalteten Gottesdienstes erinnerte sich Rektorin Carolin Arand an die schönsten Gemeinschaftserlebnisse des Schuljahres. Dazu gehörte auch der neu einstudierte Schultanz zum Lied „Menschenkinder“, den zum Abschluss alle gemeinsam vor dem Brunnenbau darboten und dabei der Sommersonne entgegenwinkten.

Achtung Hinweis:

Private Verkaufsstände auf öffentlichem Grund

Bitte beachten Sie, dass private Verkaufsstände, Selbstbedienungsläden und Schrankläden auf öffentlichem Grund bzw. öffentlichen Gehwegen nicht gewünscht sind. Verkäufe auf dem eigenen Grundstück sind davon nicht betroffen.

Grundschüler zu Besuch bei Bienen und Streuobstwiesen

Erlebnisse, die in Erinnerung bleiben. Steinacher Familien machen es möglich.



Foto: Lisa Plennig

Gruppenbild aller Schüler sowie den Familien Freibott und Gundalach mit Bürgermeister Andreas Sandwall.



Foto: Lisa Plennig

Der Bienenhonig der Familie Freibott wird von den Kindern direkt verkostet.

Die Kinder der Eingangsstufe durften zum Schuljahresende wunderbare Aktionen genießen, die ohne privates Engagement nicht möglich gewesen wären.

Die 1/2a wurde von Familie Freibott eingeladen, alles über das Imkerhandwerk zu erfahren. Bei einem Besuch bei den Bienen, die die Kinder zuvor im Unterricht als bedeutsame Nutztiere kennengelernt hatten, wurden alle Fragen rund um die Herstellung von Honig und die verschiedenen Aufgaben innerhalb eines Bienenstocks beantwortet. Besonders spannend fanden die Kinder das Werkzeug und die Arbeit eines Imkers.

Zur Stärkung durften sie selbst gebackenes Brot und natürlich den Honig der Bienen verkosten. Die Kinder der 1/2 b und c hatten bei Familie Gundalach die Gelegenheit, die Tiere und Besonderheiten einer Streuobstwiese genauer zu erkunden. Besondere Anziehungs-

kraft hatten die Steinhaufen, in denen sich Eidechsen und Blindschleichen wohl fühlen. Die Kinder lagen lange auf der Lauer, um eines der Tiere erblicken zu können. Das Durchhaltevermögen wurde mit einer Bratwurst und naturtrübem Apfelsaft belohnt.

Die Privatgelände der Familien sind so gestaltet, dass die Kinder ganz selbstverständlich und ohne Arbeitsblatt die Zusammenhänge zwischen Tierwelt und heimischer Lebensmittelproduktion begreifen und betrachten konnten. Die Bedeutung der Bienen, die Produktion von Honig und die Entstehung und Nutzung heimischer Früchte konnte bei den Unterrichtsgängen bestens vermittelt werden. Kein Arbeitsblatt, kein Film und kein Unterricht der Welt können derartige Erlebnisse ersetzen.

„Lernen ist Erfahrung. Sonst ist es einfach nur Information.“
(Albert Einstein)



Foto: Lisa Plennig

Die Grundschüler bekommen den Nutzen von Streuobstwiesen erklärt.

Wir danken den Familien Freibott und Gundalach für die Erfahrungen, die die Kinder bei ihnen sammeln durften. Danke auch an Johannes Elbert, der sich extra freigegeben hatte, um die Würste für die Kinder zu grillen. Auch 1. Bürgermeister Andreas Sandwall ließ es sich nicht nehmen, die Kinder bei Ihrem Ausflug in die Natur zu besuchen.

Dreifach Jubiläum bei Schebler Metalltechnik



Foto: Irene Schebler

von links: Anne Schebler, Thorsten Endres, Elmar Bauch, Georg Schebler

Gleich drei Jubiläen feiert die Schebler Metalltechnik GmbH in Großenbrach dieses Jahr. Schon seit 25 Jahren arbeiten Thorsten Endres und Christina Bühner im Unternehmen und vor beeindruckenden 50 Jahren begann Elmar Bauch seine Ausbildung im Werkzeugmacherhandwerk und ist bis heute ein geschätzter Mitarbeiter geblieben. Zu diesem Anlass überreichten Geschäftsführer Georg Schebler und dessen Tochter Anne Schebler den dreien jeweils eine Ehrenurkunde für langjährige Beschäftigte und Mitarbeiter der Handwerkskammer für Unterfranken.

Herr Endres und Herr Bauch absolvierten beide ihre Ausbildung zum Werkzeugmacher in der Schebler Metalltechnik, Bauch sogar noch unter der Leitung von Gerd Schebler, der das Unternehmen kurz nach dem zweiten Weltkrieg gegründet hatte. „Wir waren damals vier Lehrlinge“, erinnert er sich. Bis heute bildet das Unterneh-

men die meisten seiner Facharbeiter selbst aus. So beginnt auch dieses Jahr wieder eine junge Auszubildende eine Lehre zur Feinwerkmechanikerin. Die Übernahmechancen nach der Ausbildung stehen gut, denn die Spezialisierung auf Kleinserien und Prototypenbau erfordert ein tiefgründiges Verständnis des Fachs. Das erlangt man vor allem durch langjährige Erfahrung.

Endres entschied sich vor 25 Jahren für eine Ausbildung in der Schebler Metalltechnik, weil sein Cousin schon dort gelernt hatte. Außerdem mochte er den kurzen Arbeitsweg aus Gefäll. Auf die Frage, warum er bis heute blieb, antwortet er: „Man kennt jeden. In einer großen Firma bist du nur eine Nummer, die auch ausgetauscht werden kann, aber hier geht man schon anders miteinander um.“



Frau Bühners berufliche Laufbahn nahm an der Berufsfachschule in Bad Neustadt ihren Anfang, wo sie eine Ausbildung zur kaufmännischen Assistentin abschloss. Nach einer weiteren betrieblichen Ausbildung und einigen Jahren Berufserfahrung kam sie 1999 schließlich als kaufmännische Angestellte zur Schebler Metalltechnik in Großenbrach. „Ich fand interessant, dass man in so einem mittelständischen Betrieb ein breites Aufgabenspektrum hat und alle Bereiche mitbekommt, von der Angebotserstellung bis zur Lohnbuchung.“

„Wir freuen uns, Mitarbeiter zu halten“, erklärt Geschäftsführer Georg Schebler. „Wir haben in 67 Jahren 72 junge Menschen ausgebildet.“ Arbeitgeberleistungen wie flexible Arbeitszeiten und die Option zur betrieblichen Altersvorsorge gebe es laut Schebler sowieso schon lange. Dazu kommen auch neuere Optionen, wie Bike-Leasing-Verträge und Corporate Benefits Rabatte.

„Schebler Metalltechnik ist eine Firma, der das Wohlergehen ihrer Mitarbeiter am Herzen liegt. Die langjährigen Mitarbeiter sind ein Zeugnis hierfür. Dieses Gefühl möchten wir auch an die kommenden Generationen übermitteln“, erklärt Anne Schebler, die bereits in dritter Generation das Familienunternehmen weiterführen wird.

Saisonabschluss in den Museen Schloss Aschach

Foto: Josefine Glöckner



Gräfin Carola führt ein letztes Mal in diesem Jahr durch das Graf-Luxburg-Museum.

Und schon wieder neigt sich die diesjährige Museumssaison dem Ende entgegen. Am Donnerstag, den 31. Oktober 2024, haben Besucherinnen und Besucher noch einmal die Gelegenheit, bei besonderen Programmen die Museen Schloss Aschach zu entdecken.

Ferienprogramm

Beim Ferienprogramm „Feuer, Licht und Wärme“ machen sich die Kinder auf die Suche nach unterschiedlichen Licht- und Wärmequellen. Gemeinsam finden sie heraus, wie und vor allem welche Räume früher beheizt wurden. Im Anschluss basteln sie eine leuchtende Laterne für die dunkle Jahreszeit.

Das Programm eignet sich für Kinder ab 6 Jahren und findet an diesem Tag zwei Mal statt: von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr. Die Teilnahmekosten betragen 6,00 Euro pro Kind. Eine Anmeldung ist unter schloss.aschach@bezirk-unterfranken.de oder 09708/704188-20 erforderlich.

Besondere Einblicke in die Museen bei Führungen

Um 15.15 Uhr findet eine Kostümführung mit „Carola Gräfin von Luxburg“ statt. Beim Rundgang durch das Graf-Luxburg-Museum erzählt sie aus ihrem Leben und gibt Einblicke in die Familien- und Schlossgeschichte.

Um 19.00 Uhr können kleine und große Gäste gemeinsam an einer Taschenlampenführung durch das Volkskundemuseum teilnehmen. Die ausgestellten Objekte erscheinen hierbei in einem ganz neuen Licht und erzählen viel über längst vergangene Zeiten. Teilnehmende werden gebeten, eine Taschenlampe mitzubringen.

Die Teilnahme an den Führungen ist im Museumseintritt inbegriffen. Eine Anmeldung zu den Führungen ist unter 09708/704188-20 oder schloss.aschach@bezirk-unterfranken.de möglich.

Foto: Josefine Glöckner



Im Rahmen des Ferienprogramms „Feuer, Licht und Wärme“ erkunden die Kinder bei einer interaktiven Führung gemeinsam einstige Licht- und Wärmequellen in den Museen.


Museen
Schloss Aschach

Museen Schloss Aschach

Schlossstraße 24
97708 Bad Bocklet/Aschach
Telefon: 09708 704188-20
E-Mail: schloss.aschach@bezirk-unterfranken.de
www.museen-schloss-aschach.de

Verhalten von Grundstückseigentümern in festgesetzten Überschwemmungsgebieten

Im Auftrag des Landratsamtes Bad Kissingen dürfen wir folgendes mitteilen:

Die Hochwasserereignisse der vergangenen Jahre - insbesondere zuletzt in Südbayern - haben gezeigt, dass es wichtig ist, aktiv vorzusorgen, um Hochwasserschäden zu minimieren.

Hierzu verweist das Landratsamt Bad Kissingen auf die geltende Rechtslage:

Was in festgesetzten Überschwemmungsgebieten verbindlich zu beachten ist, ergibt sich u.a. aus § 78a des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG). Die Norm ist unter folgendem Link im Internet abrufbar:
https://www.gesetze-im-internet.de/whg_2009/___78a.html

Insbesondere sind folgende Handlungen untersagt:

► Errichtung von Mauern, Wällen oder ähnlichen Anlagen, die den Wasserabfluss behindern können

Hierzu zählen auch Gartenhütten und Gartenhäuschen. Durch das Anlegen von Mauern und Wällen, welche den Wasserabfluss behindern, kann sich das Wasser nicht in die dafür vorgesehenen Flächen ausbreiten und verschlechtert somit die Abflusssituation für Unter- und Oberlieger bei Hochwasser.

Als Abflusshindernis werden selbstgebaute Auffüllungen/Dämme und auch ein dichter Heckenbewuchs quer zur Fließrichtung eines Gewässers gesehen. Ebenso sind vorhandene Zäune quer zur Fließrichtung ein Abflusshindernis, da diese sich bei Hochwasser durch Laub und weiteres „Geschwemmsel“ zusetzen und damit einen Rückstau oder eine Veränderung des natürlichen Wasserabflusses erzeugen. Zäune können verbleiben, wenn diese so ausgeführt sind, dass das Hochwasser schadlos und ohne Aufstau durchgeleitet werden kann, bzw. sich die Zäune umklappen.

► Das Ablagern und nicht nur kurzfristige Lagern von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern können oder die fortgeschwemmt werden können

Durch das Lagern von Gegenständen, kann zum einen der Wasserabfluss nachteilig für Unter- bzw. Oberlieger verändert werden. Können die Gegenstände fortge-

schwemmt werden, besteht die Gefahr, dass sich unterhalb liegende Engstellen oder Brücken zusetzen und das Hochwasser einen deutlich größeren Schaden verursacht. Zu diesen Gegenständen zählt u.a. auch die Lagerung von Brennholz. Dieses muss außerhalb des Überschwemmungsgebietes gelagert werden.

► Das Erhöhen oder Vertiefen der Erdoberfläche

Durch Veränderung der Erdoberfläche wird dem Hochwasser Platz zur Ausbreitung genommen. Ziel des Verbotes ist daher, eine Beschleunigung oder Verlagerung des Wasserabflusses oder einen Hochwasserrückstau mit der Folge von zusätzlichen Betroffenheiten zu vermeiden. Des Weiteren soll einer schädlichen Boden-erosion durch abfließendes Hochwasser vorgebeugt werden.

► Das Anlegen von Baum- und Strauchpflanzungen, soweit diese den Zielen des vorsorgenden Hochwasserschutzes entgegenstehen.

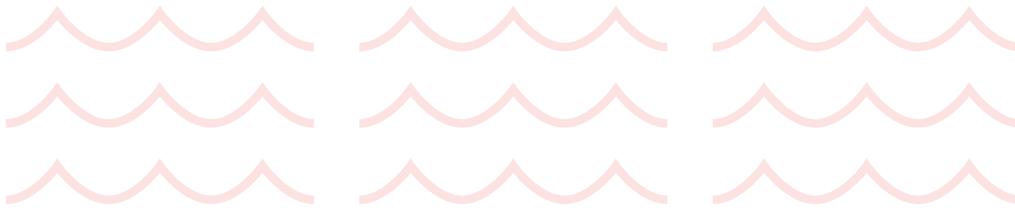
Das Verbot bezieht sich hierbei nicht auf das Pflanzen eines einzelnen Gehölzes. Jedoch ist das Anlegen von Baum- und Strauchpflanzungen, wodurch es im Hochwasserfall zu einer Einengung oder einem Rückstau des Wasserabflusses führen kann, verboten. Bei dichten Hecken quer zur Fließrichtung sind diese nachteiligen Wirkungen nicht auszuschließen.

Bei den genannten Verbotstatbeständen handelt es sich um unmittelbar geltendes Recht, welches in festgesetzten Überschwemmungsgebieten verbindlich einzuhalten ist.

Es wird daher um eigenverantwortliche Überprüfung der Grundstücke innerhalb der Überschwemmungsgebiete, und sofern erforderlich, zeitnahe Beseitigung von Missständen gebeten.

In den Monaten November bis April ist verstärkt mit regelmäßigen Überschwemmungen zu rechnen, daher sollten die Missstände bis spätestens November 2024 behoben sein.

Da die Problematik Hochwasser und Überschwemmungen in den nächsten Jahren mit hoher Wahr-



scheinlichkeit zunehmen wird, sollte dies bereits im eigenen Interesse liegen.

Sollten bei künftigen Begehungen konkrete Einzelverstöße gegen die o.g. Verbotstatbestände festgestellt werden, werden diese im Einzelfall entsprechend der gesetzlichen Regelungen durch das Landratsamt Bad Kissingen geahndet.

Des Weiteren wird vonseiten des Landratsamtes und des Wasserwirtschaftsamtes in diesem Zusammenhang auf Folgendes hingewiesen:

► Es kann sein, dass der Uferbereich innerhalb der Ortschaft zusätzlich als biotopkartierte Fläche ausgewiesen ist. Gehölze innerhalb dieser Flächen dürfen nur nach vorheriger Freigabe durch die Untere Naturschutzbehörde entnommen/gefällt werden. Ein Zuwiderhandeln stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden. Vor einer etwaigen Gehölzentnahme bitte bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamt Bad Kissingen (Ansprechpartner: Herr Schaub, daniel.schaub@kg.de, 0971/801-4095) melden.

► Wasser darf aus den fließenden Gewässern gem. Art. 18 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) nur im Rahmen des Gemeindegebrauchs durch Schöpfen mit Handgefäßen entnommen werden. Wasserentnahmen mittels Pumpen oder ähnlichen technischen Vorrichtungen sind untersagt.

Gerade in den Sommermonaten leiden die Gewässer unter Wassermangel und sind auf jeden Tropfen Wasser angewiesen. Bei Wassermangel kann es zu irreversiblen Schäden der Ökologie und der aquatischen Lebewesen kommen.

Zuwiderhandlungen gegen die oben genannten Bestimmungen können außerdem mit einem Bußgeld geahndet werden.

► Das Ablagern von Grünschnitt und Kompost am Gewässer ist nach § 32 WHG ebenfalls untersagt. Grünschnitt und Kompost vergehen, wobei nährstoffreiche

Sickersäfte entstehen. Gelangen diese in das Gewässer, ist eine erhebliche Belastung für die Gewässerökologie zu befürchten.

► Heizöl- und Diesellagerungen in festgesetzten Überschwemmungsgebieten sind nach der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) in festgesetzten Überschwemmungsgebieten alle 5 Jahre von einem zugelassenen Sachverständigen überprüfen zu lassen. Zudem sind bestehende Heizölverbraucheranlagen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hochwassersicher nachzurüsten. Bestehende Lagerungen von wassergefährdenden Stoffen sind an das Landratsamt Bad Kissingen, Fachkundige Stelle für Wasserwirtschaft (uwb@kg.de) zu melden.

► Weitere Informationen zum Thema Hochwassergefahren und Hochwasserrisiken finden Sie auf der Plattform des Bayerischen Landesamtes für Umwelt unter folgendem Link:

https://www.lfu.bayern.de/wasser/hw_ue_gebiete/info_uegef_gebiete_uab/index.htm

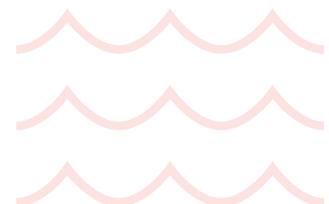
Im Umweltatlas Bayern bieten die Inhalte der Hauptgruppe Überschwemmungsgefahren im Themenbereich Naturgefahren die Möglichkeit, sich einen Überblick darüber zu verschaffen, welche Grundstücke in Bayern in festgesetzten Überschwemmungsgebieten liegen und von Hochwasser betroffen sein können.

Ansprechpartner:

Landratsamt Bad Kissingen, Untere Wasserbehörde:
Frau Heindel (uwb@kg.de, 0971/801-4105)

Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen:

Herr Herterich (poststelle@wwa-kg.bayern.de, 0971/8029-231)





REWE
Wahl
Dein Markt

Wir sind für dich da!
REWE Familie Wahl

 **97708 Bad Bocklet
Herrnfeld 3**

 **Montag bis Samstag
von 7 bis 20 Uhr**

**MEISTERFACHBETRIEB
FLIESEN BOCKLET**

DANIEL BOCKLET
FLIESEN, PLATTEN- UND
MOSAIKLEGERMEISTER

Gartenstraße 13
97708 BAD BOCKLET-STEINACH

09708-7055970
0160-8023285

FLIESEN.BOCKLET@GMX.DE

Danke 

... an meine Familie und Freunde, die mit mir gehofft und gebangt haben, jetzt mit mir trauern und immer für mich da sind.

... an Herrn Bürgermeister Andreas Sandwall und die Gemeinde Bad Bocklet für die Unterstützung.

... an die Ortsbevölkerung für die Beteiligung an den Suchaktionen.

... an alle beteiligten Feuerwehren, Wasserwachten und Rettungshundestaffeln.

... der Polizeiinspektion Bad Kissingen.

... an Pastoralreferent Johannes Schulz für die würdevolle Abschiedsfeier.

... ganz besonders der Freiwilligen Feuerwehr Roth, die Jürgen zu mir nach Hause geholt hat.

Herzlichst, Angelika Elbert

Fernseh VOLL 

Riemenschneiderstr. 17
97708 Bad Bocklet - Steinach

Telefon: 09708-1414
Telefax: 09708-1488
E-Mail: FernsehVoll@t-online.de

- LED u. OLED-TV
- Fernseher - Video - DVD
- Stereo- u. Dolby-Surroundanlagen
- Hausgeräte
E-Herde, Dunstabzugshauben, Mikrowellen, Geschirrspüler, Kühlgeräte, Gefriergeräte, Staubsauger, Kaffeemaschinen, Brotschneider uvm.
- Waschmaschinen und Wäschetrockner
- Telefone, Telefonanlagen, Router, Powerline und WLAN
- DSL, Kabel und Netzwerktechnik
- Reparatur und Verkauf von PC

TechniSat

Fröhliches Vogelpfeifen im Aschacher Kindergarten

Die Kindertagespflege BackHaus stellt sich vor



Fleißig haben die MusicKids in den letzten Wochen geübt, um am 18. Juli im Aschacher Kindergarten ihr Können zu zeigen.

Das sommerliche Vogelgezwitscher hat sie dazu inspiriert, ein Vogelkonzert zu geben. Passend dazu trugen die Kids selbst gebastelte Vogelmasken. Den Auftakt machte Sonja Back an der Gitarre mit dem „Eulensong“, der die KiGa-Kinder zum Mitmachen und musizieren mit Orff-Instrumenten animierte. Bekannte Volksweisen, wie „Kuckuck, Kuckuck ruft’s aus dem Wald“, „Kommt ein Vogel geflogen“ und „Alle Vögel sind schon da“ wurden gekonnt ein- oder zweistimmig vorgetragen. Bei der „Vogelhochzeit“ wurden die Strophen sogar in Szene gesetzt. Mailin Back verzauberte an der Klarinette mit dem Song „Hakuna Matata“. Julian Back und Ella Grom spielten bereits sicher zweihändig am Keyboard. Auch Gastmusiker sind bei den Kindergartenkonzerten gerne gehört: so erfreute uns Friedrich Holzheimer mit seinem Bariton.

Die MusicKids, das sind Kinder ab 5 Jahren, die bei der zertifizierten Musikpädagogin Dr.-Ing. Sonja Back in die schöne Welt der Musik eingeführt werden. Der Unterricht findet wöchentlich im Einzel- oder Gruppenunterricht (nach Wunsch auch in den Ferien) in Aschach bei den Backs Zuhause statt.

Viele Kinder zieht es dann an die Musikschule, wo sie dank ihres Vorwissens schnell ein anspruchsvolleres Instrument erlernen. Oder sie bleiben einfach bei Sonja Back



Die BackHaus Music-Kids im Aschacher Kindergarten

und nehmen Unterricht am Keyboard oder an der Orgel. Regelmäßig sind die Musikkinder im Kindergarten zu Gast und geben kleine Konzerte. Das stärkt das Selbstbewusstsein und motiviert zum Üben.

Die diplomierte Biologin und promovierte Umweltingenieurin hat vor 5 Jahren neue Wege beschritten und widmet sich nun den Grundschulkindern in der Gemeinde. Neben dem Musikunterricht bietet sie als qualifizierte Tagesmutter auch private Nachmittagsbetreuung für Grundschulkindern an. Hier finden Schulkinder während der Schul- und Ferienzeit ein zweites Zuhause. Da sein, wenn die Kids Schulaus haben, Hausaufgabenbetreuung, eine ausgewogene Mahlzeit und eine sinnvolle Nachmittagsbeschäftigung, das alles und noch viel mehr finden die max. 8 Tageskinder bei Sonja Back.

In den Ferien steht die Tür schon am frühen Morgen offen und die Kids erwartet ein spannendes und abwechslungsreiches Programm aus gemeinsamen Kochen, Wanderungen, Bastelangeboten, Fahrradtouren und lehrreiche Projektstage, wie den Fledermaustag des Bad Bockleiter Ferienprogramms. Und wer es sportlich möchte, kommt in die Kinderturnstunden, geleitet von Sonja Back, beim TSV Aschach.

Aber bei den Backs geht noch mehr: in der Ferienwohnung BackHaus (www.fewo-back-haus.de) finden Urlauber, Kurbesucher und Monteure ein gemütliches und voll ausgestattetes Zuhause.

Bei Interesse gerne melden unter sonja.back@gmx.de

Foto: Vera Romfeld



DIE
GRÜNE BANDE
SUCHT **DICH**
w/m/d

GENUSSBOTSCHAFTER
IN **BAD BRÜCKENAU**

✕ Bäckereifachverkäufer / Systemgastronomen (m/w/d)
Teil- & Vollzeit

**JETZT!
EINTÜTEN!**

KOMM ZUM
LECKERSTEN ARBEITGEBER DER REGION

LUSTAUF

- 40% Mitarbeiterrabatt
- übertarifliche **Bezahlung**
- **Dienstrad-Leasing**
- und **vielen mehr!**

DANN JETZT BEWERBEN:

Per Mail:
karriere@baecker-schmitt.de



BACKTRADITION AUS DER REGION



BACKTRADITION AUS DER REGION | BÄCKEREI PETER SCHMITT GMBH | BAECKER-SCHMITT.DE

ALLE STELLENBESCHREIBUNGEN:
WWW.BAECKER-SCHMITT.DE/KARRIERE

Gruppe TSV Steinach

zählt zu den Hauptgewinnern beim Stadtradeln 2024
Landkreis Bad Kissingen

Vom 24. Juni bis 14. Juli fand wieder die Aktion STADTRADELN statt. Dabei wurden insgesamt 229.748 Kilometer zurückgelegt. Zum Vergleich: Ein PKW verbraucht für diese Distanz rund 38 Tonnen CO₂. Dieses Jahr gingen 1.065 Radfahrerinnen und Radfahrer an den Start, was zeigt, dass das Interesse am klimafreundlichen Fortbewegen stetig wächst.

Das über 30-köpfige Team des TSV Steinach legte von den insgesamt 93 Teams die meisten Gesamtkilometer zurück. In den drei Wochen

wurden vom TSV Steinach 17.074 km geradelt. Dafür übergab Landrat Thomas Bold Preise, die von der Sparkasse Bad Kissingen, Heikos Radschuppen und Bikeworld Brand zur Verfügung gestellt wurden.

„Eine gute sportliche Leistung“, gratulierte auch 1. Bürgermeister Andreas Sandwall der Fahrradgruppe aus Steinach zu ihren zurückgelegten Kilometern. „Beim Fahrradfahren tut man nicht nur seiner Gesundheit etwas Gutes, sondern schon auch die Umwelt.“

Foto: Werner Schultheis



1. Bürgermeister Andreas Sandwall gratulierte der Fahrradgruppe aus Steinach für die tolle Leistung.

In der Öschicher Wichtelhöhle sind neue Bewohner eingezogen

Jedes Kind in Aschach kennt die „Öschicher Wichtelhöhle“ im Wald am Ende vom Höllweg. Dort lebt eine lustige Horde kleiner Wichtel an einer steilen Böschung im Schutz von alten Wurzelhöhlen. Wie lange schon? Das weiß keiner mehr so genau. Auch wer die Wichtelhöhle einst eingerichtet hat, blieb uns bei unseren Nachfragen unbeantwortet.

Die Wichtelhöhle ist in die Jahre gekommen: viele Wichtel haben wohl eine andere Bleibe gefunden und sind ausgezogen und die Zurückgebliebenen hat das Wetter schwer gezeichnet.

Die Öschicher Wichtelhöhle soll ihre Magie nicht verlieren! Das

haben sich die acht Tageskinder um Dr.-Ing. Sonja Back mit tatkräftiger Unterstützung von Katharina Buscham in den Sommerferien zur Aufgabe gemacht mit dem innigen Wunsch, dass bald wieder neue Bewohner einziehen. So haben sie zusammen in den Sommerferien die Wichtelhöhle hergerichtet, Zäune gebaut und Türen zu den geheimen Wichtelgängen angebracht. Liebevoll gebastelte Tontopfwichtel sollen neue Wichtel anlocken und gleichzeitig Insekten Unterschlupf bieten. Auch das Schild wurde renoviert.

Die Wichtel haben nicht lange auf sich warten lassen: am 09. August 2024 sind 10 neue Wichtel eingezogen und freuen sich nun über viele

Spaziergänger und leuchtende Kinderaugen. Besucht sie doch auch mal!

Foto: Daniel Back



Die Einzugs helfer der Öschicher Wichtelhöhlen (v. l. Sonja Back, Lukas Hehn, Ella Staab, Joel Buscham, Leonie Buscham, Jonna Staab)

Programm Herbst-Wintersemester 2024

DIE AZOREN – PORTUGALS JUWELEN IM ATLANTIK

(Kurs Nr. 242-11030KB)

Anfang 2022 zum Abklingen der Pandemie bestiegen Gabi Goll und Rudi Kleinhenz erstmals wieder ein Flugzeug. Ziel war die Portugiesische Inselgruppe der Azoren im Atlantik. Flugtechnisch gab es zwischen den Inseln aufgrund enormer Stürme massiv Probleme. Schließlich gelang es doch 7 der 9 Inseln in 3 Wochen zu bereisen. Die allesamt durch Vulkanismus entstandenen Eilande sind landschaftlich spektakulär. Heiße Quellen, Kraterseen, Wasserfälle, gigantische Höhlen, ja sogar Pyramiden gibt es zu bestaunen. Jede Insel hat ihren eigenen Charakter. Der 2.351 m hohe Vulkan Pico auf der gleichnamigen Insel überragt alles und ist gleichzeitig der höchste Berg Portugals! In guter Erinnerung bleibt auch die stets freundliche und hilfsbereite Bevölkerung.

Rudi Kleinhenz

Mittwoch, 02.10.2024

19-20.30 Uhr

Hescuro Klinik Bad Bocklet

Gebühr keine –

Anmeldung erwünscht

WAS IST HÖRTRAINING

(Kurs Nr. 242-36117KB)

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Ihre Hörfähigkeit mit einfachen Übungen stärken können. Es wird Ihnen gezeigt, wie Hörprobleme entstehen können und was Sie tun können, wenn sich Ihr Hörvermögen bereits reduziert hat. Auch ist es interessant die Ursachen im Leben zu erkennen und ggf. zu ändern, die zu einer Hörver-

änderung geführt haben. Hierbei erklärt Ihnen Andreas Ebert die Zusammenhänge zwischen Veränderungen des Hörens durch unterschiedlichste Ursachen und deren Verarbeitung im Gehirn. Der Kurs eignet sich für alle Menschen mit verändertem Hörvermögen, für Menschen die bereits ein Hörgerät tragen, sowie für Menschen die sehr geräuschempfindlich sind und sich durch Geräusche stark gestresst fühlen.

Mitzubringen sind: Stift, Etui für Hörgeräte (soweit vorhanden). Bequeme Kleidung wird empfohlen, Skript mit Platz für Notizen wird gestellt

Andreas Ebert, Hörtrainer und psychologischer Gesundheitsberater

Samstag, 05.10.2024

9–11.30 Uhr

Rathaus Bad Bocklet, Sitzungssaal

Gebühr 25 €, incl. Skript

KURZE EINFÜHRUNG IN WINGWAVE

(Kurs Nr. 242-31005KB)

Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, eine innovative Methode zur Stressreduktion und emotionalen Selbstregulation kennenzulernen. WingWave ist ein effektives Kurzzeit-Coaching-Konzept, das Elemente aus dem NLP (Neurolinguistisches Programmieren), der EMDR-Therapie (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) und der Kinesiologie kombiniert. Mit WingWave können Sie Stress und Ängste abbauen, Ihre Leistungsfähigkeit steigern und emotionale Blockaden lösen.

Inhalte des Kurses: Grundlagen und Ursprung von WingWave, Theoretische Einführung in die Methode, Praktische Übungen zur Selbstanwendung, Möglichkeiten der Integration in den Alltag

Carmen Balling und Gabriele Böhnlein, Heilpraktikerinnen und zertifizierte WingWave-Coaches

Montag, 07.10.2024

19-20.30 Uhr

Rathaus Bad Bocklet, Sitzungssaal

Gebühr 17 €

KULINARISCHE GESCHMACKS- ERLEBNISSE RUND UM DIE WELT

(Kurs Nr. 242-34034KB)

Keine Zeit zu verreisen? Dann kommen Sie doch mit auf eine kulinarische Reise um die Welt. Unsere Reise führt uns nach Süd- und Nordamerika, in die Karibik über Russland, Laos, bis nach Südafrika und Australien. Es erwarten sie verschiedene Geschmackserlebnisse rund um die Welt.

Lassen Sie sich überraschen!

Bitte mitbringen: 2 Geschirrtücher, Schürze, Behältnisse für übrige Speisen

Bernd Rösner

Dienstag, 08.10.2024

18.30-21.30 Uhr

Mittelschule Bad Bocklet, Aula

(Eingang über Pausenhof)

Gebühr 17,50 €

(zzgl. ca. 11-12 € Lebensmittelkosten bar vor Ort)

BURLESQUE STYLE

(Kurs Nr. 242-33030KB)

Anmutige Posen, ästhetische Bewegungsabläufe, ein attraktiver fließender Gang, dazu eine unglaubliche Ausstrahlung. Die Dozentin gibt in diesem Workshop eine Menge Tipps und Tricks um das „gewisse Etwas“ zu erhalten. Zur modernen Cabaret-Musik wird in lockerer Stimmung Erlerntes ausprobiert und geübt. Das Fotoshooting zum Ende des Kurses lässt die positive Veränderung für jede Teilnehmerin sofort sichtbar werden. Jede Frau kann teilnehmen und profitiert davon.

Mitzubringen: körpernahe bequeme Kleidung (z.B. Leggins u. enges T-Shirt) oder ein figurbetontes Kleid, Absatzschuhe oder High Heels (kein Muss!) und alternativ flache Schuhe wie Ballerinas oder Gymnastikschuhe

Petra Schmitt

Samstag, 12.10.2024

14-16.30 Uhr

Mittelschule Bad Bocklet, Aula

Gebühr 27 €

EINBLICK IN DIE WELT DER

VITAL- UND HEILPILZE

(Kurs Nr. 242-36035KB)

Der Kurs bietet einen kurzen Einblick in die Welt der Vital- und Heilpilze und richtet sich an Menschen, die ihre Gesundheit auf natürliche Weise unterstützen möchten.

Die Teilnehmer lernen verschiedene Vital- und Heilpilze wie Reishi, Shiitake, Maitake, Cordyceps, Löwenmähne, Chaga und den Birkenporling kennen. Die gesundheitlichen Vorteile dieser Pilze werden erläutert und deren gesundheitlichen Vorteile und Anwendungsmöglichkeiten erklärt. Vital- und Heilpilze können das Immunsystem stärken, die Leber- und Nierenfunktion unterstützen, die kognitiven Fähigkeiten verbessern, sie haben antioxidative Eigenschaften und Antitumor-Effekte.

Durch diesen Kurs bekommen Sie ein erstes Verständnis für die vielen gesundheitlichen Vorteile von Vital- und Heilpilzen und lernen wie Sie diese in ihren Alltag integrieren können.

Carmen Balling, Heilpraktikerin u. erfahrene Expertin für Naturheilkunde mit fundiertem Wissen über Heilpilze

Donnerstag, 17.10.2024

19-20.30 Uhr

Rathaus Bad Bocklet, Sitzungssaal

Gebühr 10 €

ENNEAGRAMM

(Kurs Nr. 242-14005KB)

Geht es Ihnen nicht auch so, dass Sie sich über einen bestimmten Typ Mensch immer wieder ärgern, mit einem Mitarbeiter nicht klar kommen oder auch, dass Sie selbst in immer die gleiche Falle tappen? Das Enneagramm zeigt neun verschiedene Typen auf. Die Typologie hilft uns zu verstehen, wie jeder einzelne der neun Typen denkt, fühlt und daraus handelt. Dabei geht es nicht darum, Menschen in eine Schublade zu stecken, sondern vor allem, sich selbst und Andere besser verstehen zu können. Zudem lässt sich im Enneagramm die Entwicklungsmöglichkeit eines jeden Typs entdecken. Die gewonnenen Erkenntnisse können sowohl im beruflichen und ehrenamtlichen als auch im privaten Kontext helfen, reflektierter und sich selbst sowie anderen gegenüber toleranter zu sein. Das Enneagramm ist darüber hinaus ein sehr anschauliches Hilfsmittel, sich auf dem eigenen inneren spirituellen Weg weiterzuentwickeln und zu einem vollständigen „runden“ Menschen zu werden.

Klaus Schmidt, Business Coach n. EMCC, Wingwave-Coach, Logotherapeut

Mittwoch, 23.10.2024

19-22 Uhr

Rathaus, Sitzungssaal

Gebühr 22 €

ÄTHIOPIEN UND SUDAN – AFRIKA AUF SEINE SPANNENDSTE ART

(Kurs Nr. 242-11029KB)

In Addis Abeba beginnt dieser vorletzte Teil der Afrika-Umrandung von Gabi Goll und Rudi Kleinhenz im eigenen Toyota Landcruiser. Mit Globetrotter-Freunden aus Saarbrücken unternahm man eine organisierte Tour in die Danakil-Depression, dem tiefsten Punkt Afrikas. Landschaften wie von fernen Welten empfangen die deutschen Reisenden. Der Vulkan-See Erta Ale ist eine Weltsensation. Axum, der Ort an dem die Bundeslade aufbewahrt wird, wurde ebenso besucht, wie der Awash-Nationalpark. Dort musste man sich gegen eine Affenbande verteidigen. Auf dem Weg aus dem Park gab es einen üblen Rahmenschaden am Landcruiser, der geschweißt werden musste. Dann trennten sich Gabi und Rudi von ihren Freunden und reisten in den Sudan weiter. Von Khartum aus flog Gabi nach Hause und ein Essener Globetrotter-Kumpel fuhr mit Rudi von hier bis nach Bad Kissingen. Aber das ist eine andere Geschichte.

Rudi Kleinhenz

Montag, 28.10.2024

19-20.30 Uhr

Hescuro Klinik Bad Bocklet

Gebühr keine –

Anmeldung erwünscht

PATIENTENVERFÜGUNG/ VORSORGEVOLLMACHT

(Kurs Nr. 242-13091KB)

Ihr Wille hat Bedeutung – auch in Situationen, in denen Sie ihn nicht mehr selbst äußern können. Wir alle - gleich welchen Alters - können unfall- oder krankheitsbedingt in eine Situation kommen, in der wir selbst keine Entscheidungen mehr treffen können. Zunehmend mehr Menschen möchten für solche Lebens- und Behandlungssituationen mit einer Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und/oder Betreuungsverfügung vorsorgen.

Vielen fallen die mit dem Thema verbundenen Entscheidungsprozesse jedoch nicht leicht.

An diesem Termin möchten wir Sie über die Erstellung einer PV/VV informieren und Ihre Fragen dazu beantworten.

Ambulanter Hospizdienst der Malteser e.V. (Willi Rauch)

**Donnerstag, 31.10.2023
16-18 Uhr**

Rathaus Sitzungssaal

Gebühr keine –
eine Anmeldung ist erforderlich

HOCHSENSIBILITÄT – ERKENNEN UND VERSTEHEN

(Kurs Nr. 242-12030KB)

Hochsensibilität ist keine neuomodische Strömung, kein eingebildeter Zustand und schon gar keine Krankheit. Ganz im Gegenteil handelt es sich dabei um eine handfeste körperliche Ausstattung, die von Evolution und Natur aus als überlebenswichtig gewollt ist.

Was versteht man ganz konkret unter Hochsensibilität? Warum wird sie auch als Hochleistungsbe-gabung im Bereich der Wahrnehmung beschrieben? Wie merkt man, ob man wirklich hochsensibel ist? Warum sind alle Lebewesen mit diesem Persönlichkeitsmerkmal existentiell wichtig für die Gemeinschaft, in der sie leben? Warum sind hochsensible Menschen aber auch gleichzeitig stärker anfällig für Stressreaktionen, Erschöpfung und Ausbrennen? Diese und vielen weiteren Fragen zum Thema geht die Dozentin in ihrem informativen Vortrag unter Einbeziehung aktueller Forschungsergebnisse auf den Grund. Fragen zum Thema sind im Anschluss möglich.

Der Vortrag ist nicht nur hilfreich für das eigene Selbstverständnis hochsensibler Menschen, sondern er eignet sich auch für Eltern, Part-

ner, Freunde, Erzieher/innen und Lehrkräfte.

Maria Albrecht-Martin

**Donnerstag, 14.11.2024
19-20.30 Uhr**

Rathaus Bad Bocklet, Sitzungssaal
Gebühr 10 €

AQUATRaining I und II

sind ausgebucht

Mittwoch, 11.09.2024 – 13.11.2024

CHINESISCHE ASTROLOGIE – ZEITENWENDE

(Kurs Nr. 242-14000KB)

Wie können wir mit der neuen Zeitenwende (Li Feuer 2024-2043) die Chance des Lebens erkennen und nutzen? Nach der chinesischen Astrologie beginnt in diesem Jahr mit dem Feuer-Element eine wichtige Zeitenwende, die 20 Jahre andauern wird. Was hat es für den einzelnen Menschen im Alltag, in der Ausbildung, im Beruf, in der Partnerschaft und in der Freizeit für eine Bedeutungen? In einem 3-teiligen Kurs werden die Teilnehmer einen Einblick in die chinesische Astrologie nach Yi-Jing (Buch der Wandlung) bekommen und Grundwissen über die 12 Tierkreiszeichen erfahren. Die 5 Elemente-Lehre sowie die Lebens- und Beziehungszyklen werden besprochen mit dem Ziel die Qualitäten des Jahres und der Jahrzehnte zu erkennen. Mit diesem Wissen haben Sie die Möglichkeit sich rechtzeitig neu zu orientieren und im Einklang mit den 5 Jahreszeiten und der Organ-Zuordnung gesund zu leben.

Wie Zhang

**Samstag, 16.11., 23.11. und
30.11.2024**

9.30-12.30 Uhr

Schule Bad Bocklet

(Eingang über Pausenhof)

Gebühr 54 €

STREETFOOD – INTERNATIONALE LECKEREIEN AUF DIE HAND

(Kurs Nr. 242-34037KB)

Streetfood ist weltweit beliebt. Ob mit Fleisch, Fisch, Gemüse, als Curry oder Suppe, im Fladenbrot oder als gefüllte Teigtasche oder auch als süße Variante, die Auswahl ist riesig. Die Geschmäcker sind vielfältig und werden Sie sicher begeistern. Also kommen Sie mit auf eine Reise um die Welt und probieren Sie die leckeren Streetfoodgerichte.

Bitte mitbringen: 2 Geschirrtücher, Schürze, Behältnisse für übrige Speisen

Bernd Rösner

Dienstag, 19.11.2024

18.30-21.30 Uhr

**Mittelschule Bad Bocklet, Aula
(Eingang über Pausenhof)**

Gebühr: 17,50 € (zzgl. ca. 11-12 €
Lebensmittelkosten bar vor Ort)

AUGENTRAINING BEI KURZSICHTIG- KEIT, WEITSICHTIGKEIT U. HORN- HAUTVERKRÜMMUNG

(Kurs Nr. 242-36111KB)

Täglich 15 Minuten Augentraining wirken sich bereits positiv auf die Augen aus – ganz egal wie hoch Ihre Brillenwerte sind und wie lange Sie schon Brillenträger sind. In diesem Kurs zeige ich Ihnen die effektivsten Augenübungen, die Sie spielend leicht in Ihren Alltag einbauen können. Finden Sie heraus, welche Übungen für Sie am geeignetsten sind und Ihnen Freude bereiten und lernen Sie alternative Methoden kennen, die Ihre Sehkraft positiv beeinflussen. Inhalt: Augenübungen bei Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und für Hornhautverkrümmung, Entspannungsübungen für die Augen, Gehirnintegrationsübungen, Fusionsübungen, Körperentspannungstechniken, Integration von Sehübungen im Alltag

Caroline Ebert, Augenoptikmeisterin,
ganzheitl. Sehtrainerin, Buchautorin
Samstag, 07.12.2024, 9-12 Uhr
Rathaus Bad Bocklet, Sitzungssaal
Gebühr 29 €

AUFBAUKURS AUGENTRAINING (Kurs Nr. 242-36112KB)

Dieser Kurs ist für all diejenigen
gedacht, die bereits den Kurs
„Augentraining“ von Frau Ebert
besucht haben und weiterführende
Übungen erlernen möchten.

Caroline Ebert, Augenoptikmeisterin,
ganzheitliche Sehtrainerin und
Buchautorin

Samstag, 07.12.2024, 14-17 Uhr
Rathaus Bad Bocklet, Sitzungssaal
Gebühr 29 €



ANMELDUNG
im Rathaus Bad Bocklet
oder online

09708 9122-27 Frau Bauer
vhs-kisshab.de oder
badbocklet.de



Komm, spiel mit!

Unter dem Motto „lachen, zocken, rätseln, bluffen,
knobeln ...“ lädt der TSV Aschach unter Leitung von
Michael Keim zum Spielenachmittag mit Gesellschafts-
und Kartenspielen ein.

Jeder, der seine Spielfreude ausleben oder neu entde-
cken möchte, ist herzlich eingeladen. Es dürfen auch
gerne eigene Spiele mitgebracht werden.

Wann: Samstag, 12. Oktober, 16–21 Uhr
Wo: Zehnhalle Aschach, Gasträum im 1. Stock
Alter: ab 8 Jahren

Anmeldung & Eintritt:
Keine Anmeldung nötig, Eintritt frei

Spielauswahl: Cascadia, Catan, Zug um Zug, Ubongo,
Wizard, Skipbo, 6nimmt, Skyo, ganz schön clever,
Quixx und viele mehr.

Wohnraumregister

Wohnraum für Auszubildende und Mitarbeiter

Fehlender Wohnraum für Auszubildende und Mitarbei-
ter macht auch nicht vor kleinen Kommunen halt. Die
Marktgemeinde Bad Bocklet möchte deshalb als Mitt-
ler verfügbaren Wohnraum und Gewerbetreibende
zusammenbringen.

Im Rathaus Bad Bocklet wird ein Wohnraum-Register
erstellt. Dieses soll Daten des Vermieters zzgl. des ver-
fügbaren Wohnraums beinhalten. Auf der anderen Sei-
te können sich Gewerbetreibende melden, die Wohn-
raum für Auszubildende und Mitarbeiter suchen.
Weder Daten des Vermieters noch des Gewerbetreiben-
den sollen veröffentlicht werden. Das Rathaus bringt
Vermieter und Gewerbetreibende zusammen.

Möchten Sie freien Wohnraum anmelden oder sind Sie
auf der Suche nach Wohnraum für Ihre Auszubilden-
den/Mitarbeiter?

Ansprechpartnerin Markt Bad Bocklet:

Frau Bettina Gundalach
Telefon: 09708 912217
E-Mail: bettina.gundalach@badbocklet.de

Termine der Evang.- Luth. Kirchengemeinde



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Referent/-in	Ort
Sa., 12.10.2024	09.30 Uhr	Konfi-Kurs	Pfarrer Thomas Volk	Evang.- Luth. Johanneskirche
So., 13.10.2024	09.30 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Christa Roth (ev)	Evang.- Luth. Johanneskirche
Fr., 18.10.2024	18.00 Uhr	Filmabend für KonfirmandInnen	Pfarrer Thomas Volk	Evang.- Luth. Johanneskirche
Sa., 19.10.2024	09.30 Uhr	Konfi-Kurs	Pfarrer Thomas Volk	Evang.- Luth. Johanneskirche
So., 27.10.2024	09.30 Uhr	Gottesdienst m. Hlg. Abendmahl	Prädikant Hans Scholz	Evang.- Luth. Johanneskirche
So., 10.11.2024	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Thomas Volk	Evang.- Luth. Johanneskirche
Fr., 15.11.2024	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst „Erzähl mir vom Frieden“	Pfarrer Thomas Volk	Evang.- Luth. Johanneskirche
Sa., 16.11.2024	09.30 Uhr	Konfi-Kurs	Pfarrer Thomas Volk	Evang.- Luth. Johanneskirche
So., 24.11.2024	09.30 Uhr	Gottesdienst m. Hlg. Abendmahl zum Ewigkeitssonntag	Diakon Maik Richter	Evang.- Luth. Johanneskirche
Sa., 30.11.2024	09.30 Uhr	Konfi-Kurs	Pfarrer Thomas Volk	Evang.- Luth. Johanneskirche

Termine in der Ökumenischen Gäste,- Kur- und Rehaseelsorge

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Referent/-in	Ort
Mi., 02.10.2024	19.30 Uhr	Mittwochsgespräch Den Himmel gibts echt ... Nahtoderfahrungen als Quelle der Hoffnung	Diakon Maik Richter	Kleiner Kursaal
Mi., 23.10.2024	19.30 Uhr	Taizé Gebet	Pastoralassistentin Lea Brenner (kath.)	Kapelle Kurhaus Hotel
Mi., 30.10.2024	19.30 Uhr	Mittwochsgespräch „Alles hat seine Zeit!“ – Warum sich aufregen?	Prädikantin Christa Roth (ev)	Kleiner Kursaal
Mi., 20.11.2024	19.30 Uhr	Taizé Gebet	Pastoralassistentin Lea Brenner (kath.)	Kapelle Kurhaus Hotel

Holzkreuz an Soldatengrab restauriert

Im Jahre 1945 wurde auf dem Friedhof in Aschach ein deutscher Soldat bestattet, dessen Name zwar bekannt ist, seine Herkunft und der Grund seines Aufenthaltes jedoch bis heute nicht zweifelsfrei geklärt sind. Es handelt es sich um den Wehrmachtangehörigen Gotthard Hübner, der in den letzten Zügen des zweiten Weltkrieges rein mutmaßlich den Auftrag hatte, Einheiten des Volkssturms anzuführen, um das Vorrücken der Alliierten zu Stoppen oder zumindest aufzuhalten.

Tatsache ist, dass seinerzeit an seinem Grab ein Kreuz errichtet wurde, um dafür Sorge zu tragen, dass sein Name nicht in Vergessenheit gerät. Das Grab an sich wurde immer durch verschiedene Aschacher Bürger gepflegt, das eichenhölzerne Kreuz jedoch war stets der Witterung ausgesetzt und wurde im Laufe der letzten 79 Jahre

sehr dürrtig mit frischer Holzschutzlasur versehen. Um dem fortgeschrittenen Zerfall wieder für einige Jahre Einhalt zu gebieten, entschied sich die Soldaten und Reservistenkameradschaft Aschach, das Kreuz zu demontieren, schadhafte Stellen auszubessern und einen frischen Holzschutz aufzutragen. Nun erstrahlt es wieder in neuem Glanz und dürfte bei entsprechender Pflege noch viele Jahre an den hier bestatteten Soldaten und somit nicht zuletzt an viele ähnliche Schicksale des zweiten Weltkrieges erinnern!

Besonderer Dank geht an die Mitglieder der SRK Aschach Werner Metz, der die notwendigen Reparaturen am Holz vornahm und an Ina und Jochen Gerner, die sich vorwiegend um die Schleifarbeiten kümmerten.



Foto: Hermann Günther Wirsching

Das restaurierte Holzkreuz am Grab des Soldaten Gotthard Hübner.

25-jähriges Dienstjubiläum

Patrick Könen

Der gebürtige Bockleter absolvierte von 1999 bis 2002 seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten beim Markt Bad Bocklet.

Nach seiner dreijährigen Ausbildung war er von 2002 – 2009 als Kassenverwalter beschäftigt. Von 2005-2007 absolvierte er den Angestelltenlehrgang II zum Verwaltungsfachwirt. Seit Juni 2009 ist Patrick Könen als Kämmerer für die Gemeinde tätig.

Zu seinem Aufgabengebiet gehören u.a. die Haushaltsplanung, die

Erstellung der Jahresrechnung, das Zuschusswesen, die finanzielle Betreuung und Abwicklung aller größeren Baumaßnahmen sowie die Betreuung der Wasserversorgung Steinach. In den 15 Jahren als Kämmerer hat er dabei ein Haushaltsvolumen von rund 171 Mio. € abgewickelt und verwaltet.

„Alles Gute zum 25-jährigen Dienstjubiläum! Herzlichen Dank für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit“, spricht 1. Bürgermeister Andreas Sandwall Patrick Könen seine Anerkennung aus.



Foto: Bernd Hofmann

Bürgermeister Andreas Sandwall gratuliert Patrick Könen zum 25-jährigen Dienstjubiläum beim Markt Bad Bocklet.

ÄLTER - na und?

„Glückliche Momente, die wir gemeinsam genießen, sind die schönsten Geschenke des Lebens.“ (Alexander Heinrich)

Zur Unterstützung bei der Seniorenarbeit suche ich Personen, die bei eigener freier Zeiteinteilung (ca. 1 bis 2 Stunden pro Woche) bereit wären, Zeit zu verschenken für z. B. Einkäufe erledigen, Begleitung zu Arzt- und Behördenterminen, Ausfüllen von Anträgen oder einfach bei einem Besuch von einsamen Senioren miteinander zu plaudern und zuzuhören. Diese Angebote könnten auch nur sporadisch ohne dauerhafte Verpflichtung gegeben werden. Wer Interesse hat, die Lizenz für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen zu erlangen, um bei der Unterstützung für Pflegefälle

den monatlichen Entlastungsbetrag i. H. von 125 Euro mit der Krankenkasse abzurechnen, kann sich bei Barbara Schultze, bzw. beim Pflegestützpunkt im Landratsamt, erkundigen. Im November findet dazu wieder eine eintägige Schulung im Landratsamt statt.

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen mit:

Barbara Schultze, Seniorenbeauftragte
Tel. 09708 6143 oder 0151 23923582
E-Mail wb_schultze@t-online.de

Für ein gemeinsames geselliges Beisammensein und zum gegenseitigen Austausch finden folgende regelmäßige Treffen für Interessierte im Markt Bad Bocklet statt:

Aschacher Erzählcafe:

Am 30.10.2024, 27.11.2024 im Gasthaus „Zum Hirschen“ bei Maria jeweils um 15 Uhr und dann dort weiterhin jeden letzten Mittwoch im Monat.

Neubürger- und Einheimischen-Stammtisch in Bad Bocklet:

Am 06.11.2024, 04.12.2024 jeweils ab 14.30 Uhr im Kurgarten-Cafe Bad Bocklet und dann weiterhin jeden 1. Mittwoch im Monat.

„Seniorenklub Frohsinn“ in Steinach:

05.11.2024 und 03.12.2024 im Gasthaus Schneider in Steinach jeweils ab 14 Uhr und dann dort weiterhin jeden 1. Dienstag im Monat.

„Die Wollmäuse“, Häkel-, Strick- und Schafkopf-Gruppe in Großenbrach:

Jeden Dienstagabend ab 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Großenbrach für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters.

Seniorenkreis Aschach:

Am 07.11.2024 um 14 Uhr im Pfarrheim Aschach bei Kaffee und Kuchen.

Treff für Trauernde:

Am 13.10.2024, 10.11.2024 und 15.12.2024 von 14 bis 16 Uhr in der Kapelle Kurhaus Hotel Bad Bocklet
Anmeldung hierzu unter
Malteser Hilfsdienst e.V. Bad Kissingen,
Tel. 0971 7246-9422, Mail: hospiz-kg@malteser.org

Neue Gäste sind in allen Gruppen jederzeit herzlich willkommen.

Kurzfristige Änderungen hierzu werden über die lokale Presse bekannt gegeben.

Impressum

Herausgeber und Verleger

HD7B Daniel Schneider
Salzmarkt 8, 97486 Königsberg
info@hd7b.de, Telefon 09525 981221
hd7b.de

v. i. S. d. P.

HD7B Daniel Schneider
(ausgenommen amtlicher Teil)
Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben nicht zwangsläufig die Meinung
der Redaktion wieder.

Anzeigenpreise/Anzeigenformate

Preise Redaktionelle Seiten

blickpunkt-bb.de

Anzeigenannahme

Telefon 09525 981221
kontakt@blickpunkt-bb.de

Druck

Onlineprinters GmbH
Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth

Fotos

iStockphoto, Pressestellen, Autoren,
Gemeinde Bad Bocklet, KRETStudios

Auflage

2.000 Stck.

Verteiler

Alle erreichbaren Haushalte
der Gemeinde Bad Bocklet.

Redaktions-/

Anzeigenschluss Ausgabe 05/2024

20.11.2024

Erscheinungsdatum Ausgabe 05/2024

30.11./01.12.2024

Alle Angaben ohne Gewähr,
Irrtümer vorbehalten.

Für unsere **Museen Schloss Aschach** suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Unterstützung
unseres Teams Technik eine

Rufbereitschaft (m/w/d)

Die Beschäftigung erfolgt ganzjährig mit durchschnittlich
10 Tagen pro Monat.

Die Vergütung erfolgt nach EG 2 TVöD. Weiterhin erhalten
Sie eine anteilige Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld).

Zu Ihren Aufgaben gehört die Alarmrufbereitschaft sowie
in den Wintermonaten (i.d.R. 15.11. bis 15.03.) der Winter-
dienst. Die Rufbereitschaften bzw. mögliche Einsatzzeiten
beschränken sich ausschließlich auf die Zeiten, in denen die
Mitarbeiter des Teams Technik nicht regulär im Dienst sind.

Sind Sie bereit, auch an Wochenenden und Feiertagen
zu arbeiten? Dann melden Sie sich gerne umgehend
bei den **Museen Schloss Aschach, Schlossstraße 24,
97708 Bad Bocklet.**

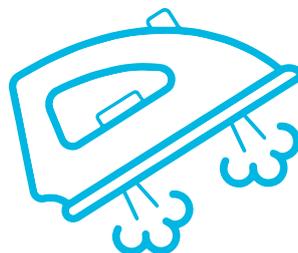
Ihre Ansprechpartner für Fragen:

Dominic Hugo, Tel. 09708 704188-15 oder 0931 7959-1619
E-Mail: d.hugo@bezirk-unterfranken.de



BÜGEL- UND MANGELSERVICE Uschi Hauck

Waschen, Bügeln, Mangeln mit Hol- und Bringservice



Schnell. Zuverlässig. Sauber.

Telefon ☎ 0171 9594341
uschi.hauck-eichelsdoerfer@outlook.de

Uschi Hauck · Höllweg 9 · 97708 Aschach



FIT & GESUND DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT

**Entdecken Sie unser vielfältiges
Kursangebot für Ihre Gesundheit!**

Beginnen Sie Ihren Tag mit **Yoga** für mehr Ausgeglichenheit und Flexibilität, finden Sie tiefe Ruhe und Erholung bei unseren **meditativen Entspannungsübungen** oder stärken Sie Ihren Körper mit wohltuendem **Faszientraining**, das gezielt Verspannungen löst. Kommen Sie in Einklang mit der Natur beim **Gesundheitswandern** und erfahren Sie die Heilkraft heimischer Pflanzen bei unseren inspirierenden **Kräuterführungen**. Unsere Kurse bieten für jeden das Passende, um Körper und Geist in Balance zu bringen. Eine Anmeldung zu den Kursen ist erforderlich. Alle Informationen finden Sie unter badbocklet.de.

Alle Veranstaltungen finden Sie jederzeit unter badbocklet.de